

### **Titel 'Orientalis vegetaris'**

Papier, Cutout, Fotografie, Montage vor Glasspiegel

Werksbeschreibung:

In den ausgeschnittenen Formen der im Orient beheimateter Pflanzen wie Tulpen und Nelken, aber auch der hier verorteten Stiefmütterchenpflanze, begegnet der/die Betrachter/in sich in seinem/ihrer Spiegelbild, in welchem sich die aus der anderen Kultur stammenden Pflanzen mit den heimischen Pflanzen vermischen. Und somit bildet er/sie selbst eine Transitzone. Einen Bewusstseinsraum, in dem sich Kulturen mischen und verflechten dürfen, ohne Grenzen.

Durch das auftauchende Selbstbild stellt sich die Frage der Zugehörigkeit.

Der/die Betrachter/in wird aktiver Teil der Arbeit.

Grenzen haben pragmatischen Ursprung und sind außerhalb zu verorten.

In unseren Köpfen, in uns Selbst, aber können wir neue grenzenlose Räume wahrnehmen und wachsen lassen.

Und dadurch entstehen neue Identitäten und Kulturverflechtungen.

